Newsletter 20/21- Nr. 18

Informationen zum Schulbetrieb ab dem 19.04.2021



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Mitarbeiter und Freunde,

mit der Schulmail vom 14.04.2021 wurden wir über den Fortgang des **Unterrichts im Wechselmodell ab kommenden Montag, dem 19.04.2021**, informiert. Wir bleiben im bewährten Wochenschema: ungerade Kalenderwoche = A, gerade KW = B; demnach beginnen wir am 19.04. in den **Stufen 5 bis EF mit der Gruppe B**. Auf Anregung der Schulpflegschaft sind Geschwisterkinder in der Regel in der Gruppe A um die familiären Planungen zu vereinfachen.

In den **Stufen Q1 und Q2** halten wir am bewährten Modell fest: **Doppelstunden in Präsenzunterricht**, Einzelstunden Unterricht auf Distanz und reduzieren damit die Kontaktgruppen für die Lernenden und Lehrenden.

Ich erinnere an die **Testpflicht auf das COVID-19-Virus**. Es darf nur am Präsenzunterricht und an der Notbetreuung teilnehmen, wer zweimal wöchentlich ein negatives Testergebnis vorweisen kann. In der Regel werden die Tests in der ersten Unterrichtsstunde in der Schule unter Aufsicht der Lehrkräfte durchgeführt. Alternativ ist es möglich, die negative Testung durch eine Teststelle (Bürgertest) der Lehrkraft gegenüber nachzuweisen, die höchstens 48 Stunden zurückliegt.

Weitere Details zu den Tests sind der Schulmail vom 14.04.2021 benannt: https://www.schulministerium.nrw/regelungen-fuer-schulen-ab-dem-19-april-2021

Der **Ablauf der Selbsttestung** verändert sich leicht an einer Stelle, da bei dem uns aktuell zur Verfügung gestellten Test die Teströhrchen nicht im Vorhinein mit der Pufferlösung befüllt sind. Eine entsprechend aktualisierte Anleitung haben wir auf unserer Schulwebsite eingestellt.

Da es weiterhin nicht erlaubt ist, Lerngruppen stufenübergreifend zusammenzulegen, werden die **Kurse der zweiten Fremdsprache** und die der **Differenzierung** in den **Stufen 8 und 9** allein im Distanzlernen unterrichtet. Dazu werden die Klassen 8 am Montag, die Klassen 9 am Freitag nicht ins KAG kommen, sondern via Teams unterrichtet.

Zudem werden anstelle des konfessionell getrennten Religionsunterrichts und des Unterrichts in Praktischer Philosophie in den **Stufen 5 bis 8 religionsübergreifende Themen im Klassenverband** unterrichtet. Die Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler wird am Ende des Schuljahres durch die Fachlehrkraft entsprechend benotet und im Zeugnis, unter Berücksichtigung der Bewertung im 1. Halbjahr, ausgewiesen.

Die Rückfrage bei der Bezirksregierung Köln ergab, dass für die **Klassenarbeiten und Klausuren** die APO-SI bzw. die APO-GOSt weiterhin, mit der angekündigten Reduktion der Gesamtzahl, Bestand hat. Demnach müssen die in der Sek I verbleibenden zwei Klassenarbeiten pro Hauptfach noch geschrieben werden. Grundsätzlich beträgt die Anzahl der Arbeiten pro Woche maximal zwei. Jedoch sind Ausnahmen laut Runderlass vom 05.05.2015 im Einzelfall möglich. Im Besonderen in den Stufen 8 und 9, in denen es insgesamt fünf Hauptfächer gibt, werden wir von dieser Regelung vermutlich Gebrauch machen müssen.

Zudem wird es verschiedene Modi zum Schreiben von **Klassenarbeiten** geben. So kann die Arbeit in der Teilgruppe A bzw. B während des Präsenzunterrichts durchgeführt werden. Es ist jedoch auch möglich, die Leistungsüberprüfung zeitgleich mit allen SuS zu terminieren. Dazu wird die Teilgruppe im Distanzlernen zur Klassenarbeit in die Schule bestellt und schreibt räumlich separiert, nach einem Selbsttest, in einem freien Fach- oder Kursraum. Der Schulträger hat uns zudem an 21 Tagen die Nutzung der Jungholzhalle zugesagt. Hier können durch die großen Abstände der Einzeltische drei Klassen zeitgleich schreiben.

Die Planung und Durchführung der Klassenarbeiten liegt wie immer in der Hand der Fachlehrerinnen und -lehrer in Absprache mit den Klassenleitungen. Zugleich werden wir alle Möglichkeiten der zulässigen Bandbreite ausschöpfen, wie die Arbeiten auf das allernötigste Maß zu reduzieren, inhaltlich wie auch zeitlich. Auch können Klassenarbeiten durch mündliche Leistungsüberprüfungen oder Projekte ersetzt werden.

Uns allen wird mit einem Blick in den Kalender deutlich, dass uns nun in kürzester Zeit neben dem Beginn des Abiturs, mit langen Klausurtagen, Korrekturen und mündlichen Prüfungen, zahlreichen Klassenarbeiten, pädagogischen Klassenkonferenzen und vor allem Unterricht und der Erstellung von Material für das Distanzlernen **größte Herausforderungen** bevorstehen.

Auch für die Familien wird es mit dem Wechselunterricht und den verschiedenen Betreuungssituationen zu Hause nicht einfach werden. Ich bitte alle Seiten um entsprechende Nachsicht und Verständnis und danke zugleich für das außerordentliche Engagement aller, der Eltern, der Lehrkräfte und vor allem auch Euch, den Schülerinnen und Schülern, die sich vorbildlich an die Hygieneregeln halten und ihre Beiträge zu einem gelingenden Lernen leisten!

Beginnend in der nächsten Woche können wir zudem endlich die vom Schulträger angeschafften und nun gelieferten **iPADS** an bedürftige Schülerinnen und Schüler ausleihen. Der Antrag auf ein Leihgerät ist weiterhin auf der Schulwebsite eingestellt.

Die Aufführungen unseres **Theaters XXL** wie auch die Präsentationen aus den Projektkursen müssen wir mit großem Bedauern endgültig absagen. Dennoch können wir auf ein abwechslungsreiches Schulleben blicken. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem **Förderverein** sowie der **Schülervertretung** (SV) für ihr finanzielles bzw. organisatorisches Engagement bei der Erstellung und Verteilung unseres **Jahrbuches "Blickpunkt"** an alle Mitglieder des Fördervereins. Gerne können alle Nichtmitglieder Ihr persönliches Exemplar 2020 für fünf Euro im Sekretariat beziehen.

Mir bleibt zum Schluss unseren Abiturientinnen und Abiturienten viel Erfolg bei den anstehenden Prüfungen zu wünschen! Ihnen und uns allen aber vor allem eine gute Gesundheit!

Mit freundlichen Grüßen D. Bahrouz